

Dienstag, 26. November 2019 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Max-Egon-Str 21a, Donaueschingen

## Die Rolle der Angst in Politik und Religion

Diskussion mit

Prof. Jan Ilhan Kizilhan
Psychologe
Duale Hochschule Schwenningen

**Dr. Johannes Achatz**, Gesellschaftswissenschaftler Hochschule Furtwangen

Dagmar Kreider ev. Pfarrerin

Moderation: Landrat Sven Hinterseh



Dienstag, 26. November 2019 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Max-Egon-Str 21a, Donaueschingen

## Die Rolle der Angst in Politik und Religion

Diskussion mit

Prof. Jan Ilhan Kizilhan
Psychologe
Duale Hochschule Schwenningen

**Dr. Johannes Achatz**, Gesellschaftswissenschaftler Hochschule Furtwangen

Dagmar Kreider ev. Pfarrerin

Moderation: Landrat Sven Hinterseh



Dienstag, 26. November 2019 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Max-Egon-Str 21a, Donaueschingen

#### Die Rolle der Angst in Politik und Religion

Diskussion mit

Prof. Jan Ilhan Kizilhan
Psychologe
Duale Hochschule Schwenningen

**Dr. Johannes Achatz**, Gesellschaftswissenschaftler Hochschule Furtwangen

Dagmar Kreider ev. Pfarrerin

Moderation: Landrat Sven Hinterseh

# Die Rolle der Angst in Politik und Religion

Das Phänomen Angst ist symptomatisch für die aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation: Angst um den Arbeitsplatz, vor Überfremdung, vor terroristischen Anschlägen oder vor anderen Religionen. Ängste können von Interessengruppen gezielt produziert werden, um daraus politisches und religiöses Kapital zu schlagen. Oder hat Greta Thunberg recht und wir haben vor bestimmten Dingen wie dem Klimawandel zu wenig Angst? Wie wird Angst in Politik und Religion bewusst eingesetzt oder geschürt, um bestimmte Reaktionen hervorzurufen, ein Verhalten zu erreichen oder Maßnahmen zu rechtfertigen? Wie können wir die Instrumentalisierung von Angst erkennen und wie können wir ihr entgegenwirken? Das sind einige der Aspekte mit denen sich die "Anstöße" an diesem Abend beschäftigen.

Moderation: Sven Hinterseh

Nächster Anstoß: Mittwoch, 29.01.2020

### Die Rolle der Angst in Politik und Religion

Das Phänomen Angst ist symptomatisch für die aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation: Angst um den Arbeitsplatz, vor Überfremdung, vor terroristischen Anschlägen oder vor anderen Religionen. Ängste können von Interessengruppen gezielt produziert werden, um daraus politisches und religiöses Kapital zu schlagen. Oder hat Greta Thunberg recht und wir haben vor bestimmten Dingen wie dem Klimawandel zu wenig Angst? Wie wird Angst in Politik und Religion bewusst eingesetzt oder geschürt, um bestimmte Reaktionen hervorzurufen, ein Verhalten zu erreichen oder Maßnahmen zu rechtfertigen? Wie können wir die Instrumentalisierung von Angst erkennen und wie können wir ihr entgegenwirken? Das sind einige der Aspekte mit denen sich die "Anstöße" an diesem Abend beschäftigen.

Moderation: Sven Hinterseh

Nächster Anstoß: Mittwoch, 29.01.2020

### Die Rolle der Angst in Politik und Religion

Das Phänomen Angst ist symptomatisch für die aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation: Angst um den Arbeitsplatz, vor Überfremdung, vor terroristischen Anschlägen oder vor anderen Religionen. Ängste können von Interessengruppen gezielt produziert werden, um daraus politisches und religiöses Kapital zu schlagen. Oder hat Greta Thunberg recht und wir haben vor bestimmten Dingen wie dem Klimawandel zu wenig Angst? Wie wird Angst in Politik und Religion bewusst eingesetzt oder geschürt, um bestimmte Reaktionen hervorzurufen, ein Verhalten zu erreichen oder Maßnahmen zu rechtfertigen? Wie können wir die Instrumentalisierung von Angst erkennen und wie können wir ihr entgegenwirken? Das sind einige der Aspekte mit denen sich die "Anstöße" an diesem Abend beschäftigen.

Moderation: Sven Hinterseh

Nächster Anstoß: Mittwoch, 29.01.2020

















